

# Subdienstleister, IKT & DORA: Risiken erkennen, bewerten & überwachen

Vorgaben Aufsicht & DORA • Häufige Mängel • Risikoanalyse & Überwachungskonzept anpassen • kritische Dienstleister & IKT-Risiken identifizieren & einstufen • Meldepflicht

DORA verschärft die Anforderungen – höhere Dokumentationspflichten, strengere Meldeanforderungen und eine lückenlose Überwachung der gesamten Dienstleisterkette sind notwendig! Setzen Sie die Vorgaben **praxisnah und revisions sicher um!**

## Überblick über die Anforderungen an das Risikomanagement der Subdienstleister

- **Strengere Vorgaben durch DORA.** Die Mindestanforderungen aus dem RTS zur Unterauftragsvergabe sind erheblich gestiegen – eine Anpassung der Risikomanagementprozesse ist daher dringend notwendig geworden
- **Häufige Mängel bei der Risikoanalyse.** Unterschätzte Risiken bei der Risikoanalyse von Subdienstleistern und fehlende Steuerungsmechanismen führen regelmäßig zu Prüfungsfeststellungen
- **Vertragliche Kontrollrechte allein reichen nicht aus.** Ohne ein belastbares Überwachungskonzept bleiben zentrale Risiken unerkannt und regulatorische Anforderungen unerfüllt
- **Steigende Sanktionen bei Nichteinhaltung.** Finanzinstitute müssen nachweisen, dass ihre Prozesse den aufsichtsrechtlichen Anforderungen entsprechen – doch wie gelingt eine revisions sichere Umsetzung?

## Materialitätsbewertung von IKT-Dienstleistungen – DORA fordert eine höhere Granularität

- **Ableitung der Kritikalität der IKT-Dienstleistungen.** Die Materialität der IKT-Dienstleistungen muss präzise für kritische bzw. wichtige Funktionen ermittelt werden.
- **Konsistente Bewertung erforderlich.** Kritische Dienstleistungen müssen im gesamten Drittparteienrisikomanagement, der Informationssicherheit und dem Business Continuity Management durchgängig erfasst werden
- **Fehleinschätzungen mit gravierenden Folgen.** Eine falsche Einstufung einzelner IT-Dienstleistungen kann zentrale Geschäftsprozesse gefährden – eine Überbewertung hingegen unnötige Ressourcen binden
- **Vertragsgestaltung mit IKT-Drittdienstleister.** IKT-Prüffeldstrategie muss in die IT-Prüfungsstrategie integriert werden und es MUSS eine eigene Risikogewichtung der DORA Themen erfolgen

09:30 - 16:30 Uhr

### Barbara Hugo-Dilworth

Leiterin, Zentrale  
Auslagerungsbeauftragte Zentrales  
Auslagerungs- und  
Berechtigungsmanagement  
IKB Deutsche Industriebank AG

Hohe Fachexpertise im  
Auslagerungsmanagement

### Christian Elsässer

Bundesbankamtsrat  
Kompetenzzentrum IT-Risiken in der HV  
Sachsen und Thüringen  
Deutsche Bundesbank

Kompetenzzentrum IT-Risiken  
Deutsche Bundesbank

- 
- **Fehlende Transparenz in der Dienstleisterkette.** Ohne eine vollständige Erfassung aller Beteiligten bleibt die Compliance mit DORA lückenhaft
  - **Fehlende Vererbung der Kritikalität auf Subdienstleister.** Die Bewertung der Materialität der IKT-Dienstleistungen muss auch auf Ebene der Subdienstleister klar dokumentiert und für Dritte nachvollziehbar sein
  - **Wachsende Anforderungen an die Dokumentation.** Eine unzureichende Analyse oder fehlerhafte Nachweise können die Gesamtbewertung des IKT-Risikos erheblich beeinträchtigen

### Überwachung der Dienstleisterkette

- **Vertragliche Mindestanforderungen sind zu beachten.** Der aktuelle Entwurf des RTS zur Unterauftragsvergabe definiert verbindliche vertragliche Mindestanforderungen – eine Nichtbeachtung führt zu Feststellungen
- **Materielle Änderungen müssen analysiert werden.** Informationspflichten sind sicherzustellen und jede Veränderung muss auf ihre Auswirkungen und Risiken hin geprüft werden
- **Gesamthaftung für Mängel in der Kette.** Banken tragen die Verantwortung über mehrere Stufen hinweg – eine unzureichende Kontrolle kann weitreichende Haftungsrisiken mit sich bringen
- **Vertragliche Kontrollrechte sind nicht genug.** Ohne ein strukturiertes und kontinuierliches Überwachungsmodell bleiben kritische Risiken unerkannt
- **Strengere Meldepflichten bei IKT-Vorfällen.** Wer muss wann welche Vorfälle melden – und welche Konsequenzen drohen bei Versäumnissen? Ein funktionierendes Meldekonzept muss implementiert werden

# Subdienstleister, IKT & DORA: Risiken erkennen, bewerten & überwachen

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**Subdienstleister, IKT & DORA: Risiken erkennen, bewerten & überwachen**  
09.07.2025 (SE2507009)



499,00 €\*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	424,15 €
Treue PLUS 20	399,20 €
Treue PLUS 25	374,25 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.  
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen



Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € \*\* je Seminardokumentation)



Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:  
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Mit DORA wurden die Anforderungen an das Risikomanagement von Auslagerungen und Subdienstleistern erheblich verschärft. Banken müssen sicherstellen, dass IKT-Dienstleistungen korrekt bewertet, Risiken systematisch erfasst und Dienstleisterketten lückenlos überwacht werden. **Fehleinschätzungen** bei der Kritikalität oder unzureichende Kontrollmechanismen können zu **aufsichtsrechtlichen Feststellungen** und **Haftungsrisiken** führen. Besonders die **neuen Anforderungen an die Dokumentation, Meldepflichten und Gesamthaftung** stellen viele Institute vor Herausforderungen. Wer **Prüfungsfeststellungen vermeiden** und die **Compliance sicherstellen** will, muss die regulatorischen Vorgaben konsequent umsetzen.

09.07.2025 09:30 bis 12:30 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.**

\* zzgl. 19 % MwSt. \*\* zzgl. 7 % MwSt.

## Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

**Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:**  
[info@fch-gruppe.de](mailto:info@fch-gruppe.de)

**oder schriftlich an:**

FCH AG  
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg  
Fax: +49 6221 99898-99

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
+49 6221 99898-0  
oder unter [www.FCH-Gruppe.de](http://www.FCH-Gruppe.de)